

Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern

Herausgeber: Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz

2025 Schwerin, den 27. Oktober Nr. 43 **INHALT** Seite Verwaltungsvorschriften, Bekanntmachungen Die Ministerpräsidentin – Staatskanzlei - Erteilung eines Exequaturs - Erteilung eines Exequaturs - Fünfte Änderung des Organisationserlasses der Ministerpräsidentin Ändert VV vom 21. Dezember 2021 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz - Vierundzwanzigste Änderung der Verwaltungsvorschrift zu § 1 der Verordnung zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften Ändert VV vom 16. August 2018 - Dritte Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Kostenverfügung Ändert VV vom 5. September 2023 Schriftleitung - Herausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes sowie des Amtsblattes für

Anlage: Amtlicher Anzeiger Nr. 43/2025

Erteilung eines Exequaturs – Generalkonsulin der Dominikanischen Republik in Hamburg

Bekanntmachung der Ministerpräsidentin – Staatskanzlei

Vom 13. Oktober 2025

Die Bundesregierung hat der zur Leiterin der berufskonsularischen Vertretung der Dominikanischen Republik in Hamburg ernannten Frau Elsa Argentina de Leon Abreu de Flanagan am 13. Oktober 2025 das Exequatur als Generalkonsulin erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein.

AmtsBl. M-V 2025 S. 566

Erteilung des Exequaturs - Honorarkonsulin der Republik Angola in Hamburg

Bekanntmachung der Ministerpräsidentin – Staatskanzlei

Vom 13. Oktober 2025

Die Bundesregierung hat Frau Sandra Gizela Dias dos Santos Fernandes Sabrowsky am 29. September 2025 das Exequatur als Honorarkonsulin der Republik Angola in Hamburg erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein.

Anschrift und weitere Daten der neuen honorarkonsularischen Vertretung:

Biedermannplatz 19, 22083 Hamburg

Tel.: +49 173 20 78 333

E-Mail: sandra.gizela@sabrowsky.eu Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Fünfte Änderung des Organisationserlasses der Ministerpräsidentin*

Erlass der Ministerpräsidentin – Staatskanzlei

Vom 2. September 2025

Gemäß Artikel 43 Satz 1 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Mai 1993 (GVOBI. M-V S. 372), die zuletzt durch das Gesetz vom 21. Dezember 2021 (GVOBI. M-V S. 1806) geändert worden ist, wird der Organisationserlass der Ministerpräsidentin vom 21. Dezember 2021 (AmtsBl. M-V S. 1079), der zuletzt durch die Verwaltungsvorschrift vom 22. Juli 2025 (AmtsBl. M-V S. 434) geändert worden ist, wie folgt geändert:

Artikel 1

Abschnitt II wird wie folgt gefasst:

"V. Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit (WM)

- 1. Allgemeine Abteilung
- Abteilung Wirtschafts- und Technologieförderung, maritime Wirtschaft und Tourismus
- 3. Abteilung Arbeit und Fachkräfte, ESF, EFRE
- Abteilung Grundsätze der Wirtschaftspolitik, Handwerk und Gewerberecht, INTERREG
- 5. Abteilung Energie und Landesentwicklung
- 6. Abteilung Mobilität, Verkehr und Straßenbau

Dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit sind die Aufgaben im Bereich der beruflichen Bildung, eine Tourismusbeauftragte oder ein Tourismusbeauftragter sowie eine maritime Koordinatorin oder ein maritimer Koordinator zugeordnet."

Artikel 2

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 2. September 2025 in Kraft.

^{*} Ändert VV vom 21. Dezember 2021; VV Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 100 - 40

Vierundzwanzigste Änderung der Verwaltungsvorschrift zu § 1 der Verordnung zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften*

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz

Vom 9. Oktober 2025 – III-1510-55SH/33/2-GemIT –

Das Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz erlässt aufgrund des § 1 Absatz 1 Satz 2 und 3 der EAkten-Verordnung vom 4. August 2018 (GVOBl. M-V S. 307), die zuletzt durch Verordnung vom 4. Dezember 2024 (GVOBl. M-V S. 623) geändert worden ist, folgende Verwaltungsvorschrift:

Artikel 1

Änderung der Verwaltungsvorschrift zu § 1 der Verordnung zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten

Die Verwaltungsvorschrift zu § 1 der Verordnung zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten vom 16. August 2018 (AmtsBl. M-V S. 478), die zuletzt durch die Verwaltungsvorschrift vom 27. August 2025 (AmtsBl. M-V S. 503) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

Der Nummer 1 werden nach der laufenden Nummer 97 die folgenden laufenden Nummern 98 bis 121 eingefügt:

^{*} Ändert VV vom 16. August 2018; VV Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. 310 - 4

lfd. Nr.	Gericht/Staats- anwaltschaft	Verfahren	Datum
,,98	Staatsanwaltschaft Schwerin	a) Alle erstmals vorgelegten Strafverfahren, bei von Kriminalkommissariaten vorgelegten Verfahren jedoch nur jene, bei denen der Zeitpunkt der Verfahrenseinleitung am 03.11.2025 weniger als ein Jahr zurückliegt, sowie alle selbst eingeleiteten Strafverfahren und Vorprüfungsverfahren, für die die Amtsgerichte Schwerin, Ludwigslust oder Wismar, das Landgericht Schwerin oder das Oberlandesgericht Rostock erstinstanzlich zuständig sind.	03.11.2025
		Ausgenommen sind Rechtshilfeverfahren. b) Alle erstmals vorgelegten oder selbst eingeleiteten Bußgeldverfahren, für die die Amtsgerichte Schwerin, Ludwigslust oder Wismar erstinstanzlich zuständig sind.	03.11.2025
99	Amtsgericht Schwerin	a) Alle vorgelegten, bei der Staatsanwaltschaft Schwerin ab dem 03.11.2025 eingegangenen oder eingeleiteten Strafverfahren gemäß Nummer 98 Buchstabe a. b) Alle vorgelegten, bei der	03.11.2025
		Staatsanwaltschaft Schwerin ab dem 03.11.2025 eingegangenen oder eingeleiteten Bußgeldverfahren gemäß Nummer 98 Buchstabe b und Verfahren nach § 62 OWiG sowie ab dem 03.11.2025 beim Amtsgericht Schwerin eingegangene Erzwingungshaftsachen.	
100	Amtsgericht Ludwigslust	a) Alle vorgelegten, bei der Staatsanwaltschaft Schwerin ab dem 03.11.2025 eingegangenen oder eingeleiteten Strafverfahren gemäß Nummer 98 Buchstabe a.	03.11.2025
		b) Alle vorgelegten, bei der Staatsanwaltschaft Schwerin ab dem 03.11.2025 eingegangenen oder eingeleiteten Bußgeldverfahren gemäß Nummer 98 Buchstabe b und Verfahren nach § 62 OWiG sowie ab dem 03.11.2025 beim Amtsgericht Ludwigslust eingegangene Erzwingungshaftsachen.	03.11.2025

	1	I	T
101	Amtsgericht Wismar	a) Alle vorgelegten, bei der Staatsanwaltschaft Schwerin ab dem	03.11.2025
		03.11.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Strafverfahren gemäß	
		Nummer 98 Buchstabe a.	02 11 2025
		b) Alle vorgelegten, bei der	03.11.2025
		Staatsanwaltschaft Schwerin ab dem	
		03.11.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Bußgeldverfahren gemäß	
		Nummer 98 Buchstabe b und Verfahren	
		nach § 62 OWiG sowie ab dem	
		03.11.2025 beim Amtsgericht Wismar	
102	T 1 '14	eingegangene Erzwingungshaftsachen.	02 11 2025
102	Landgericht	a) Alle vorgelegten, bei der	03.11.2025
	Schwerin	Staatsanwaltschaft Schwerin ab dem	
		03.11.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Strafverfahren gemäß	
		Nummer 98 Buchstabe a.	00.11.000.5
		b) Alle vorgelegten, bei der	03.11.2025
		Staatsanwaltschaft Schwerin ab dem	
		03.11.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Bußgeldverfahren gemäß	
		Nummer 98 Buchstabe b und Verfahren	
		nach § 62 OWiG sowie bei den	
		Amtsgerichten Schwerin, Ludwigslust	
		oder Wismar ab dem 03.11.2025	
100	0 1	eingegangene Erzwingungshaftsachen.	02.11.202.7
103	General-	a) Alle Verfahren einschließlich	03.11.2025
	staatsanwaltschaft	Bußgeldverfahren, die von der	
	Rostock	Staatsanwaltschaft Schwerin	
		elektronisch vorgelegt werden sowie alle	
		bei der Generalstaatsanwaltschaft	
		eingeleiteten Strafverfahren und	
		Vorprüfungsverfahren.	02.11.2025
		b) Alle Verfahren, die bei der	03.11.2025
		Generalstaatsanwaltschaft eingehende	
		Strafanzeigen betreffen und für die das	
		Landgericht Schwerin örtlich zuständig	
104	01 1 1 11	ist.	02.11.2025
104	Oberlandesgericht	a) Alle vorgelegten, bei der	03.11.2025
	Rostock	Staatsanwaltschaft Schwerin ab dem	
		03.11.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Strafverfahren gemäß	
		Nummer 98 Buchstabe a.	02.11.2025
		b) Alle vorgelegten, bei der	03.11.2025
		Staatsanwaltschaft Schwerin ab dem	
		03.11.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Bußgeldverfahren gemäß	
105	A	Nummer 98 Buchstabe b.	10.11.2027
105	Amtsgericht Rostock	Alle Verfahren, die unter den	10.11.2025
		Registerzeichen UR I, UR II, UR III, XI	
		und XIV geführt werden.	

		Alle Verfahren im Mobiliarvollstreckungswesen.	
106	Amtsgericht	Alle Verfahren, die unter den	10.11.2025
100	Güstrow	Registerzeichen UR I, UR II, UR III, XI und XIV geführt werden.	10.11.2023
		Alle Verfahren im Mobiliarvollstreckungswesen.	
107	Amtsgericht Greifswald	Alle Verfahren, die unter den Registerzeichen UR I, UR II, UR III, XI und XIV geführt werden.	10.11.2025
		Alle Verfahren im Mobiliarvollstreckungswesen.	
108	Amtsgericht Stralsund	Alle Verfahren, die unter den Registerzeichen UR I, UR II, UR III, XI und XIV geführt werden.	10.11.2025
		Alle Verfahren im Mobiliarvollstreckungswesen.	
109	Staatsanwaltschaft Neubrandenburg	a) Alle erstmals vorgelegten Strafverfahren, bei von Kriminalkommissariaten vorgelegten Verfahren jedoch nur jene, bei denen der Zeitpunkt der Verfahrenseinleitung am 01.12.2025 weniger als ein Jahr zurückliegt, sowie alle selbst eingeleiteten Strafverfahren und Vorprüfungsverfahren, für die die Amtsgerichte Neubrandenburg, Waren (Müritz) oder Pasewalk, das Landgericht Neubrandenburg oder das Oberlandesgericht Rostock erstinstanzlich zuständig sind. Ausgenommen sind Rechtshilfe-	01.12.2025
		verfahren. b) Alle erstmals vorgelegten oder selbst eingeleiteten Bußgeldverfahren, für die die Amtsgerichte Neubrandenburg, Waren (Müritz) oder Pasewalk erstinstanzlich zuständig sind.	01.12.2025
110	Amtsgericht Neubrandenburg	a) Alle vorgelegten, bei der Staatsanwaltschaft Neubrandenburg ab dem 01.12.2025 eingegangenen oder eingeleiteten Strafverfahren gemäß Nummer 109 Buchstabe a.	01.12.2025
		b) Alle vorgelegten, bei der Staatsanwaltschaft Neubrandenburg ab dem 01.12.2025 eingegangenen oder eingeleiteten Bußgeldverfahren gemäß	01.12.2025

	I		
		Nummer 109 Buchstabe b und Verfahren	
		nach § 62 OWiG sowie ab dem	
		01.12.2025 beim Amtsgericht	
		Neubrandenburg eingegangene	
111	A , 1 , 117	Erzwingungshaftsachen.	01 12 2025
111	Amtsgericht Waren	a) Alle vorgelegten, bei der	01.12.2025
	(Müritz)	Staatsanwaltschaft Neubrandenburg ab	
		dem 01.12.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Strafverfahren gemäß	
		Nummer 109 Buchstabe a.	01.10.0007
		b) Alle vorgelegten, bei der	01.12.2025
		Staatsanwaltschaft Neubrandenburg ab	
		dem 01.12.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Bußgeldverfahren gemäß	
		Nummer 109 Buchstabe b und Verfahren	
		nach § 62 OWiG sowie ab dem	
		01.12.2025 beim Amtsgericht Waren	
		(Müritz) eingegangene	
112	Amtegorialit	Erzwingungshaftsachen.	01.12.2025
112	Amtsgericht Pasewalk	a) Alle vorgelegten, bei der	01.12.2023
	1 ascwalk	Staatsanwaltschaft Neubrandenburg ab	
		dem 01.12.2025 eingegangenen oder eingeleiteten Strafverfahren gemäß	
		Nummer 109 Buchstabe a.	
			01.12.2025
		b) Alle vorgelegten, bei der Staatsanwaltschaft Neubrandenburg ab	01.12.2023
		dem 01.12.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Bußgeldverfahren gemäß	
		Nummer 109 Buchstabe b und Verfahren	
		nach § 62 OWiG sowie ab dem	
		01.12.2025 beim Amtsgericht Pasewalk	
		eingegangene Erzwingungshaftsachen.	
113	Landgericht	a) Alle vorgelegten, bei der	01.12.2025
110	Neubrandenburg	Staatsanwaltschaft Neubrandenburg ab	V1.12.2023
	1.cactandenouig	dem 01.12.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Strafverfahren gemäß	
		Nummer 109 Buchstabe a.	
		b) Alle vorgelegten, bei der	01.12.2025
		Staatsanwaltschaft Neubrandenburg ab	J2.2020
		dem 01.12.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Bußgeldverfahren gemäß	
		Nummer 109 Buchstabe b und Verfahren	
		nach § 62 OWiG sowie bei den	
		Amtsgerichten Neubrandenburg, Waren	
		(Müritz) oder Pasewalk ab dem	
		01.12.2025 eingegangene	
		Erzwingungshaftsachen.	
114	General-	a) Alle Verfahren einschließlich	01.12.2025
•	staatsanwaltschaft	Bußgeldverfahren, die von der	
	Rostock	Staatsanwaltschaft Neubrandenburg	
		elektronisch vorgelegt werden sowie alle	
		bei der Generalstaatsanwaltschaft	
	<u>l</u>	are continuous and a second	

		eingeleiteten Strafverfahren und	
		Vorprüfungsverfahren.	
		b) Alle Verfahren, die bei der	01.12.2025
		Generalstaatsanwaltschaft eingehende	01.12.2023
		Strafanzeigen betreffen und für die das	
		Landgericht Neubrandenburg örtlich	
		zuständig ist.	
115	Oberlandesgericht	a) Alle vorgelegten, bei der	01.12.2025
113	Rostock	Staatsanwaltschaft Neubrandenburg ab	01.12.2023
	Rostock	dem 01.12.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Strafverfahren gemäß	
		Nummer 109 Buchstabe a.	
		b) Alle vorgelegten, bei der	01.12.2025
		Staatsanwaltschaft Neubrandenburg ab	01.12.2023
		dem 01.12.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Bußgeldverfahren gemäß	
		Nummer 109 Buchstabe b.	
116	Staatsanwaltschaft	a) Alle erstmals vorgelegten	08.12.2025
110	Stralsund	Strafverfahren, bei von	00.12.2023
	Straisund	Kriminalkommissariaten vorgelegten	
		Verfahren jedoch nur jene, bei denen der	
		Zeitpunkt der Verfahrenseinleitung am	
		08.12.2025 weniger als ein Jahr	
		zurückliegt, sowie alle selbst	
		eingeleiteten Strafverfahren und	
		Vorprüfungsverfahren, für die die	
		Amtsgerichte Stralsund oder Greifswald,	
		das Landgericht Stralsund oder das	
		Oberlandesgericht Rostock	
		erstinstanzlich zuständig sind.	
		erstinistanization zustandig sind.	
		Ausgenommen sind	
		Rechtshilfeverfahren.	
		b) Alle erstmals vorgelegten oder selbst	08.12.2025
		eingeleiteten Bußgeldverfahren, für die	00012020
		die Amtsgerichte Stralsund oder	
		Greifswald erstinstanzlich zuständig	
		sind.	
117	Amtsgericht	a) Alle vorgelegten, bei der	08.12.2025
	Stralsund	Staatsanwaltschaft Stralsund ab dem	
		08.12.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Strafverfahren gemäß	
		Nummer 116 Buchstabe a.	
		b) Alle vorgelegten, bei der	08.12.2025
		Staatsanwaltschaft Stralsund ab dem	
		08.12.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Bußgeldverfahren gemäß	
		Nummer 116 Buchstabe b und Verfahren	
		nach § 62 OWiG sowie ab dem	
		08.12.2025 beim Amtsgericht Stralsund	
		eingegangene Erzwingungshaftsachen.	
<u> </u>		. 555	

118	Amtsgericht	a) Alle vorgelegten, bei der	08.12.2025
	Greifswald	Staatsanwaltschaft Stralsund ab dem	
		08.12.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Strafverfahren gemäß	
		Nummer 116 Buchstabe a.	
		b) Alle vorgelegten, bei der	08.12.2025
		Staatsanwaltschaft Stralsund ab dem	
		08.12.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Bußgeldverfahren gemäß	
		Nummer 116 Buchstabe b und Verfahren	
		nach § 62 OWiG sowie ab dem	
		08.12.2025 beim Amtsgericht	
		Greifswald eingegangene	
110	T 1 '14	Erzwingungshaftsachen.	00 12 2025
119	Landgericht	a) Alle vorgelegten, bei der	08.12.2025
	Stralsund	Staatsanwaltschaft Stralsund ab dem	
		08.12.2025 eingegangenen oder eingeleiteten Strafverfahren gemäß	
		Nummer 116 Buchstabe a.	
		b) Alle vorgelegten, bei der	08.12.2025
		Staatsanwaltschaft Stralsund ab dem	00.12.2023
		08.12.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Bußgeldverfahren gemäß	
		Nummer 116 Buchstabe b und Verfahren	
		nach § 62 OWiG sowie bei den	
		Amtsgerichten Stralsund oder	
		Greifswald ab dem 08.12.2025	
		eingegangene Erzwingungshaftsachen.	
120	General-	a) Alle Verfahren einschließlich	08.12.2025
	staatsanwaltschaft	Bußgeldverfahren, die von der	
	Rostock	Staatsanwaltschaft Neubrandenburg	
		elektronisch vorgelegt werden sowie alle bei der Generalstaatsanwaltschaft	
		eingeleiteten Strafverfahren und	
		Vorprüfungsverfahren.	
		b) Alle Verfahren, die bei der	08.12.2025
		Generalstaatsanwaltschaft eingehende	00.12.2023
		Strafanzeigen betreffen und für die das	
		Landgericht Stralsund örtlich zuständig	
		ist.	
121	Oberlandesgericht	a) Alle vorgelegten, bei der	08.12.2025
	Rostock	Staatsanwaltschaft Stralsund ab dem	
		08.12.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Strafverfahren gemäß	
		Nummer 116 Buchstabe a.	
		b) Alle vorgelegten, bei der	08.12.2025"
		Staatsanwaltschaft Stralsund ab dem	
		08.12.2025 eingegangenen oder	
		eingeleiteten Bußgeldverfahren gemäß	
		Nummer 116 Buchstabe b.	

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

AmtsBl. M-V 2025 S. 568

Dritte Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Kostenverfügung*

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz

Vom 13. Oktober 2025 – III 370/5607-3SH/9 –

Artikel 1 Änderung der Kostenverfügung

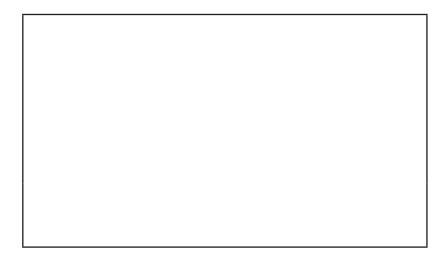
Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz und die Landesjustizverwaltungen haben die bundeseinheitliche Änderung der Kostenverfügung vereinbart. Die Kostenverfügung vom 5. September 2023 (AmtsBl. M-V S. 602), die zuletzt durch die Verwaltungsvorschrift vom 11. Juni 2025 (AmtsBl. M-V S. 356) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

- In § 12 wird die Angabe "25 000" durch die Angabe "10 000" ersetzt.
- In § 20 Absatz 1 Nummer 2 wird die Angabe "§ 12 Absatz 1 und 3 bis 6" durch die Angabe "§ 12 Absatz 1 und 3 bis 7" ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. November 2025 in Kraft.

^{*} Ändert VV vom 5. September 2023; VV Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. 36 - 9



Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern 2025

576

Nr. 43

Herausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes sowie des Amtsblattes für Mecklenburg-Vorpommern zum Jahreswechsel 2025/2026

Bekanntmachung der Schriftleitung

Vom 27. Oktober 2025

1. Gesetz- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern:

letzter Ausgabetermin im Jahr 2025 **30. Dezember 2025** Redaktionsschluss 16. Dezember 2025

2. Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern und Anlage Amtlicher Anzeiger:

letzter Ausgabetermin im Jahr 202529. Dezember 2025Redaktionsschluss16. Dezember 2025erster Ausgabetermin im Jahr 202612. Januar 2026Redaktionsschluss23. Dezember 2025